



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lückentext Deutsch: Übungen zum Thema "Analyse eines Dramas"

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Arbeitsblatt: Wie geht man bei der Analyse eines Dramas vor?

1. Was sind die Kennzeichen eines Dramas und was ist das Ziel seiner Analyse?

2. Wie ist ein klassisches Drama aufgebaut?

3. Was ist allgemein bei der Analyse eines Dramas in den Blick zu nehmen?

4. Wobei ist bei der Analyse einer einzelnen Szene besonders zu achten?

5. Welche Wandlung hat das Drama in der Literaturgeschichte erfahren?

5. Im Laufe der Literaturgeschichte hat es verschiedene _____ gegeben, die sich in ihrem thematischen Schwerpunkt unterscheiden und oft Bezug zu den jeweiligen literarischen _____ nehmen. Gewandelt hat sich aber vor allem auch die _____. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war die _____ Form kennzeichnend. Bei modernen Dramen wird meist die _____ Form verwendet. Im klassischen, geschlossenen Drama herrscht eine _____ von Zeit, Ort und auch von der Handlung, die in den Szenen kausal verknüpft, also nicht austauschbar ist. Oft kommen nur _____ Figuren vor.

Im Gegensatz dazu kann es im offenen Drama gleich mehrere Handlungsstränge gleichzeitig geben – der Fachbegriff hierfür lautet _____ – und die Szenen stehen oft für sich allein. Zwischen den Szenen kann es Zeitsprünge und viele verschiedene Ortswechsel geben und es gibt oft _____ Figuren. Oft sind allerdings zwischen beiden Formen keine klaren Abgrenzungen möglich. Der Grund für den Wandel ist, dass die offene Form besser die _____ Verhältnisse moderner Gesellschaften wiedergeben kann.

5. Im Laufe der Literaturgeschichte hat es verschiedene **Dramentypen** gegeben, die sich in ihrem thematischen Schwerpunkt unterscheiden und oft Bezug zu den jeweiligen literarischen **Epochen** nehmen. Gewandelt hat sich aber vor allem auch die **Dramenform**. Bis Ende des 19. Jahrhunderts war die **geschlossene** Form kennzeichnend. Bei modernen Dramen wird meist die **offene** Form verwendet. Im klassischen, geschlossenen Drama herrscht eine **Einheit** von Zeit, Ort und auch von der Handlung, die in den Szenen kausal verknüpft, also nicht austauschbar ist. Oft kommen nur **wenige** Figuren vor.

Im Gegensatz dazu kann es im offenen Drama gleich mehrere Handlungsstränge gleichzeitig geben – der Fachbegriff hierfür lautet **Polymethie** – und die Szenen stehen oft für sich allein. Zwischen den Szenen kann es Zeitsprünge und viele verschiedene Ortswechsel geben und es gibt oft **viele** Figuren. Oft sind allerdings zwischen beiden Formen keine klaren Abgrenzungen möglich. Der Grund für den Wandel ist, dass die offene Form besser die **chaotischen** Verhältnisse moderner Gesellschaften wiedergeben kann.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lückentext Deutsch: Übungen zum Thema "Analyse eines Dramas"

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

